

# Pulkauer Pfarrblatt

---

41. Jg.

Sommer 2012

Nr. 2

---



Wir wünschen allen  
Leserinnen und Lesern einen  
schönen Sommer und einen  
erholsamen Urlaub!

Heiße Tage, –  
Badespaß,  
ab geht es  
ins kühle Nass.  
Grillen zirpen –  
Bergpartie –  
eine Stimmung wie noch nie.  
Schule, Arbeit  
sind vorbei,  
aus ist's mit dem Einerlei.

Wäre es nur immer Sommer,  
träume ich ganz ungestresst.  
Doch – es gibt auch kalte Tage,  
Leben ist nicht nur ein Fest.

Freu dich heute an der Sonne,  
denn du kennst auch dunkle Nacht,  
und es sieht bis in den Himmel,  
wer die Erde schöner macht.

Christa Carina Kokol

# Inhalt

## Aus der Redaktion

Also haben wir die Pfarrgemeinderatswahl erfolgreich hinter uns gebracht. Einiges wird sich in Zukunft ändern. Auch im neu formierten Pfarrgemeinderat (PGR) gibt es Veränderungen und personenmäßig Verstärkung, insb. in den Bereichen für die pfarrlichen Gebäude und bei der Öffentlichkeitsarbeit. Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei unseren Vorgängern und Vorgängerinnen bedanken, die uns mit ihrer langjährigen Arbeit ein gutes Fundament für die Zukunft bereitet haben.

Auch hier im Pulkauer Pfarrblatt werden Ihnen so manche behutsame Veränderungen - nicht nur optischer Natur - ins Auge fallen. Erstmals können wir auch unsere Nachbargemeinden Waitzendorf und Obermarkersdorf mit eigenen Seiten begrüßen. Was auch immer die Zukunft mit den geplanten Umstrukturierungen im Dekanat Retz bringen wird, so liegen wir gut daran, dass aus Nachbarn auch Freunde werden und bereits jetzt vermehrt das Gemeinsame gesucht wird.

Als eine weitere Neuerung können wir berichten, dass es die Pfarre Pulkau endlich ins Internet geschafft hat. Mit einer eigenen Website, eigener Facebook-Seite und eigenem Youtube-Konto können wir in Zukunft umso schneller auf die Erfordernisse des Alltags reagieren und Ihnen die nötigen Informationen liefern. Auf Dekanatssebene ist ähnliches geplant, doch wir, die Pulkauer, waren diesmal schneller. So freuen wir uns auf Ihren Online-Besuch und jeden „Gefällt mir“-Klick auf unserer Facebook-Seite.

Doch noch mehr freuen wir uns, wenn wir uns nicht nur elektronisch und virtuell, sondern vor allem real einander begegnen – am liebsten in der Sonntagsmesse! Bleiben wir in Kontakt! Wir haben noch viel vor!

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen Ihre

*Pfarrblatt-Redaktion*

Unsere Seelsorger .....	3
Freud & Leid in unserer Pfarrgemeinde .....	4
Pfarrliche Termine in Waitzendorf & Obermarkersdorf .....	5
Pfarrliche Termine in Pulkau .....	6
Pulkauer Bründlfest .....	7
Kath. Aktion (kfb und KMB) .....	8
Unsere Wallfahrten .....	9
Neues von Ministranten & Nazaretgruppe .....	10
Vorankündigung Förderverein, Patrozinium .....	11
Kinder und Erstkommunion in Pulkau .....	12
Firmung in Pulkau .....	13
Neues aus Obermarkersdorf & Waitzendorf .....	14-15
Aus dem Pfarrgemeinderat Pulkau .....	16-17
Europahaus Pulkau .....	18
PilgerRADfahrt 2012 .....	19-20

## Sanierungsfälle

Gleich als „Einstandsgeschenk“ muss der neu formierte PGR die dringend gewordene Sanierung der Pfarrhofgartenmauer in der Kirchengasse bewältigen. Wir bitten daher in der nächsten Zeit alle betroffenen Anrainer für die zu erwartenden Beeinträchtigungen und Verkehrseinschränkungen um Verständnis!

Aber auch unsere hauseigene Anlage zum Druck des Pfarrblatts steht am Ende ihres Lebenszyklus. Das Gerät wird nicht mehr erzeugt, es gibt keine Ersatzteile mehr, der Bezug der Druckerfarbe wird zunehmend schwieriger. Wie gerne würden wir hier auch Fotos in Profi-Qualität abdrucken! Doch leider ist die Leistungsgrenze des Geräts erreicht. So können wir nur auf Ihre tatkräftige Unterstützung hoffen - mit einem dankbaren *Vergelt's Gott!* im Voraus.

### GEBETSMEINUNG DES HL. VATERS FÜR JUNI

*„1. Dass die Glaubenden in der Eucharistie die lebendige Gegenwart des Auferstandenen erkennen, der sie im Alltag begleitet.*

*2. Dass Christen in Europa die eigene Identität wieder erkennen und mit neuem Schwung an der Verkündigung des Evangeliums mitwirken.“*



Besuchen Sie auch unsere Pfarre im Internet:  
**[www.pfarre-pulkau.at](http://www.pfarre-pulkau.at)**  
**[www.facebook.com/pfarre.pulkau](https://www.facebook.com/pfarre.pulkau)**  
**[www.youtube.com/user/pfarrepulkau](https://www.youtube.com/user/pfarrepulkau)**

# „Nehmt Gottes Melodie in euch auf“

Ignatius von Antiochien (2. Jh. n. Chr.)

Liebe Schwestern und Brüder in Christus,  
geschätzte Familie Gottes aus Pulkau, Waitzendorf und Obermarkersdorf!

In dem Brief, den Ignatius an die Gemeinde von Ephesus schreibt, kommt ihm bald in den Sinn, diese Gemeinde mit einem großen Chor zu vergleichen. In seiner Zeit hatte diese wunderschöne Stadt in Kleinasien ca. 200.000 Einwohner und umfasste mehrere Nationen und religiöse Gruppierungen.

Der mutige Bischof schreibt: *„Nehmt Gottes Melodie in euch auf. So werdet ihr alle zusammen zu einem Chor, und in eurer Eintracht und zusammenklingenden Liebe ertönt durch euch das Lied Jesu Christi. Das ist das Lied, das Gott, der Vater, hört – und so erkennt er euch als die, die zu Christus gehören.“* Dieses Wort voller Poesie schreibt ein Mann, der gefesselt in einer Soldatenkohorte daherzieht, der weiß, dass er dem gewaltsamen Tod entgegengieht, und das nur, weil er sich öffentlich zu Christus bekannt hat.

Ignatius hat die Vorstellung, dass Gott für jeden eine Stimme, eine Lebensmelodie hat. Und wenn jeder die ihm zuge dachte Melodie Gottes wirklich hört und in sich aufnimmt, dann wird der Zusammenklang aller Stimmen eine Symphonie. Im Griechischen (damals die offizielle Sprache Kleinasiens) steht buchstäblich das Wort Symphonie – es heißt wörtlich: Zusammenklang.

Liebe Freunde, liebe Kinder, Jugend und Erwachsenen, aktive und passive Gläubige!

Die Kirche befindet sich in einer Zeit der großen Umwandlungen, auch wenn manche still und leise geschehen oder andere begleitet von Protesten oder aggressiver Sprachauswahl. Wir sehen und spüren, dass auch die größte Institution der Welt sich dem Wandel der Zeit unterwerfen muss und ob sie will oder nicht, einige Veränderungen hinnehmen muss. Aber wie wir es schon gewohnt sind: Die großen Umstellungen beginnen nicht oben in der Hierarchie, sondern hier unten in den Pfarren, in der „lokalen Kirche“, wie das 2. Vatikanische Konzil die Pfarrgemeinden genannt hat.

Wir, eure Seelsorger, betreuen seit über 2 Jahren 3 Pfarren, drei kirchliche Gemeinden mit jeweils eigenem Pfarrgemeinderat und eigener Verwaltung. Und es wird auch so in Zukunft bleiben. Aber wir sollen doch für eine bessere Zusammenarbeit in den Bereichen Liturgie (Gottesdienste) und Pastoral (Arbeit mit Kinder, Jugend und Senioren, sowie Familie und Katholische Aktion) uns weiter nähern, damit wir mehr zusammenwachsen und einander unterstützen. Das wird auf keinen Fall der Identität und Eigenständigkeit jeder Pfarrgemeinde schaden, sondern uns sogar in unseren Entscheidungen zum Wohle aller Gläubigen stärken.

Die Feier der Erstkommunion in Pulkau und in Waitzendorf und die Firmung in Pulkau haben gezeigt, dass die Kinder und die Jugendlichen bereit sind, mitzuwirken. Sie brauchen uns, die Erwachsenen, die mit einem guten Beispiel vorgehen und gemeinsam mit ihnen beten und feiern. Das Musikfestival „Musica Sacra“ in Pulkau und das große Bezirksblasmusikfest in Obermarkersdorf haben gezeigt, dass ein Zusammenleben und Zusammenwachsen keine Träumerei ist, sondern eine heilende und stärkende Realität.

Für uns, eure Seelsorger, war die Erfahrung eine Symphonie, ein Zusammenklang vieler, die die Gottesmelodie in sich aufgenommen haben und nicht nur ihren Mund, sondern auch ihr Herz und ihre Seele singen lassen. Habt tausendmal Dank! - So wünschen wir euch einen erfrischenden und erholsamen Sommer!

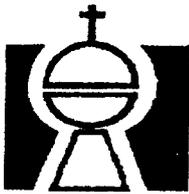
Eure Seelsorger  
Jerome C. & Jerome A.

## Mesner gesucht!

Für die **Ortskapelle Rohrendorf** werden ehrenamtliche Mesner zur alternierenden Betreuung im Wochenrhythmus gesucht. Interessierte Personen mögen sich bitte im Pfarramt Pulkau melden!

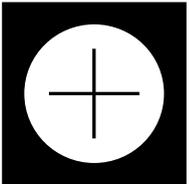


# Freud und Leid in unserer Pfarrgemeinde



## Durch die Taufe wurden Kinder Gottes:

29.04.2012 Gerhart Matthias, Pulkau  
03.06.2012 Barth Matilda, Pulkau  
17.06.2012 Genner Liam u. Kemeter Thomas, Pulkau



## Die Erstkommunion empfangen am 17.05.2012:

Bayer Thomas, Furtner Melody-Johanna, Gottstein Nora, Herold Wolfgang,  
Kober Jonas, Ledl Michael, Schlee Johanna, Schuller Hannah,  
Silberbauer Julian, Tanasa Adrian und Welz Nina.



## Das Sakrament der Firmung empfangen am 20.05.2012:

Bazala Jennifer, Divotgey Hanspeter, Kauer Alina, Marscheck Lukas, Pock Alfred,  
Pranzl Patrick, Sonntag Bettina, Brand Katharina, Habeler Dominik,  
Höring Patrick, Mühlberger Marie, Wally Katharina, Zimmerl Karoline,  
Bauer Martin, Eidher Julian, Enzfelder Susanne, Fischer Celine, Fuchs Mario,  
Glanz Rene, Gollhofer Yvonne, Gross Natalie, Herold Michelle, Hutter Sebastian,  
Klecatsky Victoria, Konicek Alexander, Löhr Sabrina, Pointner Andreas,  
Pryhoda Isabell, Ramach Alina, Simandl Harald und Winter Michael.

*Gottes Segen den Kindern, Jugendlichen, Paten und Eltern!*



## Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

19.05.2012 Elmer Thomas & Sprung Andrea, Kleinriedenthal / Pulkau  
02.06.2012 Bachzelt Günter & Neumeister Martina, Prutzendorf

*Gottes Segen den Ehepaaren auf ihrem gemeinsamen Lebensweg!*



## In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

22.03.2012 Gerhart Margareta, Missingdorf  
22.04.2012 Frisch Leopold, Rohrendorf  
26.04.2012 Schober Eleonore, Pulkau  
31.05.2012 Reikersdorfer Heinz, Rafing

*Ewiger Friede den Verstorbenen!*

### *Pulkauer Pfarrblatt* - IMPRESSUM:

**Medieninhaber, Herausgeber:** Pfarre St. Michael, Pulkau.  
**Redaktion:** Pfarrgemeinderatsausschuss Öffentlichkeitsarbeit,  
beide: Schottengasse 7, 3741 Pulkau  
Tel.: 02946/2232, E-Mail: pfarramt.pulkau@aon.at

**Quellenhinweis:**  
Ein Teil der Texte und Grafiken wurde entnommen von Pfarrbriefservice.at sowie der Dom-pfarre St. Stephan, Wien.

**Wir bitten um eine Druckkostenunterstützung für das „Pulkauer Pfarrblatt“ mit beiliegendem Zahlschein. Herzlichen Dank!**



## Pfarrliche Termine in Waitzendorf

### Gottesdienstzeiten:

Sonntagsmesse: 8:30 Uhr

Wochentagsmesse: Fr., 17:30 Uhr

Rosenkranz: jeden Freitag vor der Hl. Messe

Jeden 3. Freitag im Monat Seniorennachmittag im Pfarrheim

Sa., 21.07. – So., 22.07. **Pfarrheuriger** / Pfarrhof Waitzendorf

So., 07.10. **Rosenkranzfest** / Rosenkranzmarterl gegenüber Europawarte



## Pfarrliche Termine in Obermarkersdorf



### Gottesdienstzeiten:

Sonntagsmesse: 10:00 Uhr

Vorabendmesse: Sa., 17:30 Uhr

Wochentagsmesse: Di., 17:30 Uhr

Familienmesse: jeden 1. Sonntag im Monat

Rosenkranz: Di. u. Sa. vor der Hl. Messe

Herz Jesu-Freitag: Eucharistische Anbetung von 18:00 - 20:00 Uhr

### Öffnungszeiten Pfarrkanzlei

- ab September -

Jeden 1. Dienstag im Monat

von 16:00 – 17:00 Uhr

So., 23.09. 10:00 Uhr **Hl. Messe, gestaltet von den Firmlingen 2012**

anschließend Agape

Sa., 20.10. Vortrag von Gerhard Binder: „**Der Jakobsweg**“ / Gemeindesaal

### Rückblick:

Vom 1. - 3. Juni veranstaltete die Musikkapelle Obermarkersdorf ihren traditionellen Kirtag, mit Marschmusikbewertung des Bezirkes Hollabrunn. Allein am Bewertungstag durfte die Musikkapelle über 2.000 Besucher begrüßen. Vor allem die zahlreichen Musiker bescherten Obermarkersdorf ein rauschendes und stimmungsgeladenes Fest. Davor zelebrierte Pfarrer Jerome die sonntägliche Hl. Messe, welche den verstorbenen Musikkameraden gewidmet wurde. Die Pfarre Obermarkersdorf gratuliert auf diesem Wege der Musikkapelle zu ihrer gelungenen Veranstaltung!

### Bründlreinigung am Fr., den 29.06.2012 ab 14:00 Uhr

Für die Bründlreinigung anlässlich des Bründlfestes am 2. Juli werden noch „helfende Hände“ gesucht! Interessierte Personen mögen sich bitte mit ihren Putzutensilien vor Ort melden!





# Pfarrliche Termine in Pulkau

Mi., 27.06.	19:00 Uhr	<b>Gebet an der Grenze</b> / Hl. Stein, Mitterretzbach
Fr., 29.06.	08:15 Uhr	<b>Schulschlussmesse</b> / Hl. Blutkirche
Sa., 30.06.	18:00 Uhr	<b>Hubertusmesse</b> bei der Hubertuskapelle
Mo., 02.07.		Maria Heimsuchung, <b>Bründlfest</b> beim Pulkauer Bründl
Sa., 07.07.	05:00 Uhr	<b>Fußwallfahrt</b> nach Maria Dreieichen
Fr., 13.07.	19:30 Uhr	<b>Fatimafeier</b> / Bründl
So., 15.07.	09:00 Uhr	<b>Feldmesse / FF Kirtag</b> in Rafing
So., 29.07.	10:00 Uhr 17:00 Uhr 19:00 Uhr	„Eurosmile“ - Schlussmesse in der Hl. Blutkirche <b>Schlussveranstaltung „Eurosmile“</b> / Europahaus <b>Jungbürgerfeier</b> / Europahaus
So., 05.08.	09:15 Uhr	<b>Hauermesse / Kirtag</b>
Di., 13.08.	19:30 Uhr	<b>Fatimafeier</b> / Bründl
So., 19.08.	09:00 Uhr	<b>Feldmesse / FF-Kirtag</b> in Gr. Reipersdorf
So., 26.08.	09:00 Uhr	<b>Feldmesse / FF-Kirtag</b> in Rohrendorf
So., 02.09.	09:00 Uhr	<b>Schutzengel fest</b> / Leodagger
Fr., 07.09.	20:00 Uhr	<b>Benefizveranstaltung</b> für den <b>Förderverein Pulkau</b> „ABBA“-Show / Stadtsaal
Do., 13.09.	19:00 Uhr	<b>Fatimafeier</b> / Bründl
Sa., 22.09.	19:00 Uhr	<b>Benefizkonzert</b> mit der Militärmusik NÖ für das Europahaus
Sa., 29.09.	19:00 Uhr	<b>Konzert zum Patrozinium</b> / St. Michael
So., 30.09.	09:15 Uhr	<b>Patrozinium</b> / Festmesse in St. Michael, <b>Pfarrfest</b> und <b>Tag der Jubelpaare</b> / Mittagstisch im Europahaus
Sa., 06.10. – So., 07.10.		<b>PilgerRADfahrt nach Mariazell</b>
Sa., 13.10.	18:30 Uhr	<b>Fatimafeier</b> / Bründl



## Gottesdienstzeiten

### ***Hl. Blut:***

Wochentagsmesse: Di., Do. u. Fr. 18:30 Uhr  
Vorabendmesse: Sa., 19:00 Uhr  
Sonntagsmesse: 9:15 Uhr  
Rosenkranz: Do., Fr. u. Sa. vor der Hl. Messe

### ***St. Michael:***

Sonntagsmesse: 7:30 Uhr  
Komplet: Mi., 20:30 Uhr  
Vesper: an Sonn- und Feiertagen um 19:00 Uhr

### ***Bründlkapelle:***

Rosenkranz vor dem ausgesetzten Allerheiligsten an Sonn- u. Feiertagen um 14:30 Uhr.

## Öffnungszeiten Pfarrkanzlei

Mo., Mi., Do. u. Fr. 7:30 – 11:00 Uhr

Tel. & Fax: 02946 / 22 32

E-Mail: pfarramt.pulkau@aon.at

Urlaubsbedingte Änderungen werden in der „Woche der Pfarre“ bekanntgegeben.

### ***In den Filialen:***

Hl. Messe werktags jeweils einmal im Monat am Mi. um 18:30 Uhr bzw. Wortgottesdienst oder Rosenkranz.

# Pulkauer Bründlfest

**Maria Heimsuchung**

Montag, 2. Juli 2012



8:00 Uhr Hl. Messe beim Bründl  
(Pfarre Kattau / Roggendorf)

8:00 Uhr Prozession von der Hl. Blutkirche  
zum Bründl

**9:30 Uhr Hochamt**  
zelebriert von  
Weihbischof Mag. Dr. Franz Scharl

*Aussetzung des Allerheiligsten (ganztägige Anbetung)*

14:30 Uhr Rosenkranz

**15:00 Uhr Marienandacht und Krankensegnung**

19:30 Uhr Rosenkranz

20:00 Uhr Hl. Messe und Lichterprozession zur Hl. Blutkirche

*Beichtgelegenheit von 8:00 – 10:00 Uhr*

\*\*\*\*\*

**von Pulkau Fahrgelegenheit zum Bründl**  
*Anmeldung bei Fa. Schneider Tel. Nr. 02946 / 2468*

\*\*\*\*\*

Was vielleicht den Wenigsten bekannt ist: Mit Datierung vom 18. Februar 1780 besteht seit Papst Pius VI. (1775-1799) am Festtag Maria Heimsuchung beim Pulkauer Bründl nach wie vor die Möglichkeit auf einen vollkommenen Ablass mit Beichte, Besuch der Hl. Messe, Empfang der Hl. Kommunion und anschließendem, die nächsten 7 Tage über, täglichem Besuch des Bründls zum Gebet für die Eintracht christlicher Regierender, Bekämpfung falscher Glaubenslehren und für die Einheit der Kirche.

Vielleicht ein Grund mehr, das Angebot des anwesenden Beichtpriesters anzunehmen und nach der Festmesse auch kurz bei der Anbetung zu verweilen...

\*\*\*\*\*

Sonntag, 8. Juli 2012: 14:30 Uhr Rosenkranz

15:00 Uhr Marienandacht und sakramentaler Segen



# Katholische Frauenbewegung

Die heurige Maiwallfahrt unternahmen wir nach Wien und zwar in die Pfarre Arsenal zu Pfarrer Dr. Joseph Antoci (ehemals Kaplan in Pulkau). Die Fahrt ging mit der Bahn von Zellerndorf zum Südbahnhof und dort zu Fuß zur Arsenalkirche. Dort wurden wir bereits vom Mesnerehepaar empfangen. Anschließend feierten wir mit Pfarrer Joseph eine Maiandacht. Er erzählte uns auch Interessantes von der Kirche und der Pfarre. In der renovierten Krypta, die zu einem Veranstaltungssaal umgewandelt wurde, bewirteten uns Frauen. Pfarrer Joseph begleitete uns dann durch den Schweizer Garten zum Heeresgeschichtlichen Museum und weiter zum Belvedere.

Nach einem kurzen Spaziergang durch den Belvederegarten traten wir wieder mit der Bahn die Heimfahrt an.

Ein berührendes Erlebnis war wiederum die Maiandacht im Pensionistenheim in Retz, an der einige Frauen der kfb teilnahmen.

Die Sammelaktion für „Schwangere in Not“ erbrachte € 640,-. Allen Spendern und Sammlerinnen ein herzliches Vergelt's Gott!

Am Donnerstag, den 14. Juni fand um 15 Uhr das Abschlusstreffen der kfb Vikariat Nord

statt. Nach einer Liturgie in der Rathauskapelle besichtigten wir die Windmühle. Im Anschluss gab es beim Windmühlenheurigen einen gemütlichen Ausklang des Arbeitsjahres.

Der heurige Ausflug am Mi., den 22.08.2012 ist eine Tagesreisen nach Lunz/See (Handarbeitsmuseum), St. Anton an der Jessnitz (Naturschutzgebiet Hochbärneck), Scheibbs (Stadtführung) und Maissau (Klosterheuriger). Näheres wird rechtzeitig von den Betreuerinnen bekanntgegeben.

*Erholsame Ferien und einen schönen Urlaub wünscht  
das Team der kfb Pulkau*

## Kindertauschbasar der Kath. Aktion

Ein herzliches Dankeschön an alle für die tatkräftige Unterstützung (ua. mit Sachspenden (Torten, Kuchen, Plakate, usw.) beim Kindertauschbasar am 12.04.2012. Der Reinerlös kommt der Pfarre zugute. Der nächste **Kindertauschbasar** findet voraussichtlich **am 09.09.2012 von 10:00-17:00 Uhr** im Europhaus statt.



**Termine**

---

27.06.2012 **Gebet an der Grenze,**  
19:00 Uhr beim Hl. Stein

11.11.2012 **Diözesanmännerwallfahrt**  
nach Klosterneuburg

## Ab November finden wieder monatliche Dekanatsmännermessen statt.

Alle Mitglieder, aber auch Nicht-Mitglieder sind herzlichst zu unseren Monatsrunden eingeladen, wo wir uns in lockerer Atmosphäre immer einem religiösen Thema in Vorträgen und Diskussionen widmen.

Die genauen Termine und Monatsthemen werden wie immer über die „Woche der Pfarre“ bekanntgegeben.

*Die KMB wünscht einen schönen Sommer und erholsame Ferien!*



## GEBETSMEINUNG DES HL. VATERS FÜR JULI



- „1. Dass alle Arbeit finden und diese stabil und sicher ausüben können.
2. Dass christliche Volontäre, die in der Mission tätig sind, die Liebe Christi bezeugen.“



## Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen

Samstag, 7. Juli 2012

**05:00 Uhr Abmarsch - Hl. Blutkirche**

09:45 Uhr Empfang in Maria Dreieichen mit Beichtgelegenheit

**10:00 Uhr Hl. Messe**

Route: Pulkau – Gr. Reipersdorf – Rafing – Kattau – Stockern (Herz-Jesu-Andacht) – Maria Dreieichen



### Fahrmöglichkeit:

Abfahrt: 8:30 Uhr – Rathausplatz  
Rückfahrt: nach Vereinbarung

Anmeldung bei Fa. Schneider-Reisen  
Tel. Nr.: 02946 / 2468



Samstag, 18.08.2012

## Pfarrwallfahrt nach Heiligenkreuz-Gutenbrunn

Abfahrt: 08:00 Uhr Hauptplatz / Pulkau

10:00 Uhr **Hl. Messe in der Wallfahrtskirche *Maria Heil der Kranken***



an der „Kleinen Barockstraße“ nahe Herzogenburg. Im Anschluss Gelegenheit zur Besichtigung dieser bedeutendsten „Maulpertschkirche“ Österreichs vor den „Toren der Landeshauptstadt“ St. Pölten.

Mittagessen

Am Nachmittag

**Führung & Besichtigung des Chorherrenstifts Herzogenburg** zum 900 Jahr-Jubiläum.

17:00 Uhr Rückfahrt nach Pulkau mit Abschluss beim Heurigen.

Fahrpreis  
€ 26,- p.P.  
inkl. Führung  
Stift Herzogenburg

**Anmeldung & Bezahlung bei Fa. Schneider-Reisen, Pulkau 02946 / 2468**



GEBETSMEINUNG DES HL. VATERS FÜR AUGUST

- „1. Dass Inhaftierte gerecht behandelt werden und ihre Menschenwürde geachtet wird.
2. Dass junge Menschen, die zur Christusnachfolge berufen sind, bereit sind, das Evangelium bis an die äußersten Grenzen der Erde zu verkünden und zu bezeugen.“

## Neues von den Ministranten

# Minitag in Platt

Am Dienstag nach Pfingsten machte sich fast die ganze Ministrantengruppe auf nach Platt zum diesjährigen Minitag. Nach einem kurzen Gottesdienst konnten wir uns bei den Spielestationen austoben. Dabei stellten die Minis ihr Ziel bei der Schwedenbomben-Wurfmaschine unter Beweis. Aber auch die Kreativität kam beim Leintuch bemalen und Instrumente basteln nicht zu kurz. Bei der Station Laufspiele standen Schnelligkeit und Teamgeist im Mittelpunkt. Weitere Stationen wie Schätzen, Wörterralley, Klopapier und Tennisball meisterten wir grandios.



Die Pulkauer Ministranten mit Pfarrer Jerome bei der Schnitzeljagd.

Natürlich durfte auch eine Schnitzeljagd nicht fehlen. Dabei beantworteten wir viele Fragen rund ums Kirchenjahr und das Ministrieren. Danach waren alle hungrig und konnten sich bei Würstel mit Gebäck, Aufstrichbroten und Äpfel stärken. Das große Highlight beim Essen war aber dann doch die Zuckerwatte, die alle genüsslich verspeisten.

Der Minitag 2012 war wieder ein schönes Erlebnis bei herrlichem Wetter und somit ein perfekter Ausklang der kurzen Pfingstferien!

Veronika Schnatter

## Nazaretgruppe Pulkau



Nazaret heißen die Kindergruppen der Legio Mariens. Nazaret ist der Ort, wo Jesus mit Maria und Josef seine Kindheit verbrachte, wo Jesus lernte, ihnen untertan zu sein, wo Jesus in der „Schule“ Mariens war und wo die Erlösung ihren Anfang nahm. Nazaret ist die Einladung an alle Kinder, die ihre Kindheit wie Jesus bei und mit Maria zu verbringen. Die Kinder lernen mit Gott zu reden (im Gebet), auf ihn zu hören (in der Lesung und Ansprache). Im heiteren Teil spielen, basteln und singen wir mit den Kindern.

Ein kurzer Rückblick: Am Palmsonntag begleiteten wir mit unseren Nazaretkindern die Palmprozession, und am Karsamstag besuchten wir wie geplant das Hl. Grab in der Blutkirche. Auch der Osterhase war sehr brav und versteckte für jedes Nazaretkind ein Osternest.



Eine kurze Vorschau: Im Juli und August werden keine Nazaretstunden stattfinden, jedoch werden wir im August mit den Nazaretkindern wie geplant einen Ausflug unternehmen. Den genauen Termin für unser erstes Treffen nach den Ferien werden wir in der „Woche der Pfarre“ mitteilen.

Alle Kinder ab 4 Jahre, welche Interesse an Gebet, Gesang und Spiel haben, sind natürlich immer herzlichst eingeladen!

Die Kinder der Nazaretgruppe und wir wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer.

Kaplan Jerome,  
Bernadette und Sonja Wimmer



### gebetsmeinung des hl. Vaters für September

1. Dass Politiker stets ehrlich, integer und wahrheitsliebend handeln.
2. Dass in christlichen Gemeinden die Bereitschaft wächst, Missionare, Priester und Laien, und konkrete Mittel für arme Kirchen zur Verfügung zu stellen. “

Förderverein zur Renovierung  
des Karners und der Kirche St. Michael

# „ABBA“ SHOW

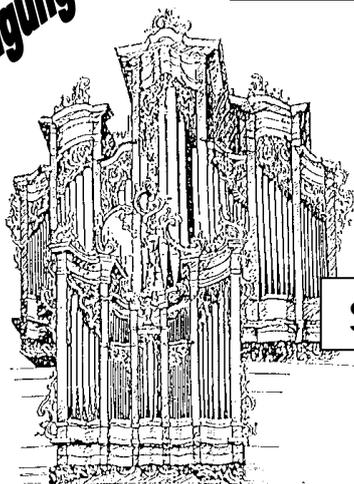
mit der *Dolce Vita Band* (Stockerau)

Stadtsaal Pulkau  
7. September 2012  
um 20:00 Uhr

Eintritt: Erwachsene € 10,- / Jugend bis 18 J. € 5,-.



**Vorankündigung**



Pfarrkirche St. Michael zu Pulkau

## KONZERT zu MICHAELI

Sa., 29. Sept. 2012 19:00 Uhr

### Orgel und Gesang

Johannes Zimmerl (Organist Stift Herzogenburg) an der Orgel  
und Viktoria Zimmerl-Pannagl (Gesang) präsentieren  
Werke von J. S. Bach, J. Pachelbel, G. Muffat und Franz Schneider  
(geb. 1737 in Pulkau, gest. 1812 als Musikdirektor in Stift Melk)  
und Ch. Minkowitsch (geb. 1962).

Der Reinerlös dient der Erhaltung der  
Jesswagner Orgel (1762).

So., 30. Sept. 2012 9:15 Uhr

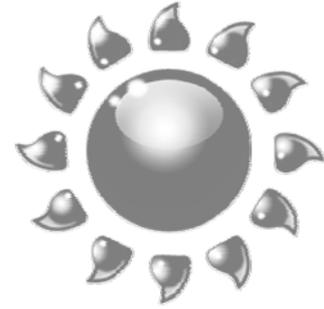
### Festmesse zum Patrozinium

„MISSA in C“ von Franz Schneider  
zum 275. Geburts- und 200. Todestag

Kirchenchor Pulkau mit befreundeten Solisten & Instrumentalisten  
Leitung: Kurt Kren

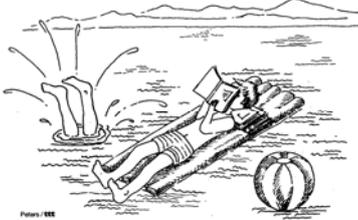


# Kinderseite



Hallo liebe Kinder!

Ihr freut euch sicher, dass jetzt die Sommerferien für euch beginnen. Endlich kann man faulenzern, die Sonne genießen und ins Schwimmbad gehen.



Auch die Familien- und Kindermesse macht Sommerpause. Weiter geht es dann wieder am **9. September 2012 um 9:15 Uhr** in der Hl. Blutkirche. Da sehen wir uns hoffentlich wieder in der Kirche und anschließend beim Pfarrkaffee.

Damit euch bis dahin die Ferien nicht zu lang(weilig) werden, gibt es auch heuer wieder das Ferienspiel in Pulkau.



## Erstkommunion in Pulkau

### Ein ganz besonderer, festlicher Tag

Zu Christi Himmelfahrt am 17. Mai 2012 feierten Bayer Thomas, Furtner Melody-Johanna, Gottstein Nora, Herold Wolfgang, Kober Jonas, Ledl Michael, Schlee Johanna, Schuller Hannah, Silberbauer Julian, Tanasa Adrian und Welz Nina ihre Erstkommunion.

Mit Freude und Spannung erwarteten die elf Kinder den Tag, an dem sie die erste heilige Kommunion empfangen durften. Wochenlang wurden Sie darauf vorbereitet, in der Schule, in der Pfarre und von ihren Tischmüttern Gottstein Sabine, Kober Sigrid, Schlee Elisabeth, Schuller Birgit, Silberbauer Yvonne und Welz Brigitte. Die feste Freundschaft mit Jesus wird so zu einer Vereinigung mit Jesus, der die Menschen im Brot der Kommunion auch innerlich berührt.

Die frohen Augen der Volksschulkinder, die an diesem Tag das erste Mal zur Kommunion gingen, sollen auch uns Erwachsene daran erinnern, dass die Eucharistie „Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens“ ist.

Die ganze Pfarrgemeinde sorgte dafür, den Kindern ihren schönsten Tag in Ihrer Kindheit so schön wie möglich zu gestalten. Die Blasmusikkapelle begleitet die Kinder mit Ihren Eltern, die Ministranten und unseren Herrn Pfarrer Jerome in die Kirche, wo Pfarrer Jerome im Dialog mit den Kindern uns allen das „Menschsein“ ins Bewusstsein rief.

Feierlich waren sie rund um den Altar mit Ihren Taufkerzen versammelt. Vor mehr als sieben Jahren wurden die Kinder in die Kirche zur Taufe getragen – heute konnten sie diesen Weg selbst und ganz bewusst gehen. Damals sagten die Eltern und Paten für ihre Kinder „JA“ zum Weg mit Jesus – heute konnten die Kinder selbst dieses „JA“ sagen, ein „JA“ zum WEG MIT JESUS. In den Fürbitten baten die Kinder, dass Jesus sie auf dem Weg ihres Lebens begleite – dass er immer mitten unter ihnen ist. Mit lebendiger Musik, viel Körpersprache und Blumen wurde diese Hl. Messe von allen durchlebt. Nach dem Motto: „Wir Kinder in Gottes Garten“.

*Ja, guter GOTT,  
begleite unsere Kinder mit deinem Segen  
durch alle Wege ihres Lebens.  
Sei DU ihnen stets zur Seite,  
zeige DU ihnen den richtigen Weg.  
Amen.*





*Sei mir Licht auf meinem Weg,  
damit ich mich selbst verstehen kann.  
Damit ich den Sinn meines Lebens  
entdecke.*

*Wenn Du mich erleuchtest,  
dann wird alles in mir  
und um mich herum hell.*

*Anselm Grün*

## Firmung in Pulkau

### „Wir müssen Gott in uns hinein lassen“

Pater Dr. Karl Wallner OCist, Rektor in Stift Heiligenkreuz, spendete am Sonntag, den 20. Mai 2012 in Pulkau 31 Firmkandidaten das Sakrament der Firmung.

Bei wunderschönen Wetter wurden die Firmlinge mit Ihren Paten von der Blasmusikkapelle im Pfarrhof abgeholt und gemeinsam mit Pater Karl Wallner, Pfarrer Jerome und Kaplan Jerome in die Hl. Blutkirche begleitet. In einem feierlichen und lebendigen Gottesdienst sprach Pater K. Wallner die Jugendlichen sehr persönlich auf die Wirkung des Heiligen Geistes an: „Wir müssen Gott in uns hineinlassen – uns für Ihn öffnen – damit GOTT in uns wirken kann.“

Die Jugendlichen gestalteten Ihre Firmungsmesse mit Lesung, Fürbitten und selbst gesungenen Liedern. Auch dem Kirchenchor war es ein Anliegen, den Firmlingen mit ihrem Gesang ein wunderschönes, feierliches Fest zu schenken. Bei der anschließenden Agape im Pfarrhof gab es noch eine große Warteschlange für ein Foto mit dem prominenten Pater, der die Firmlinge auch anregte, sich mit ihm auf Facebook zu befreunden – frei nach dem Motto „Bleiben wir in Kontakt“.

Ebenso lud Pater K. Wallner die Firmlinge und alle Jugendlichen zu einer Jugendvigil in Stift Heiligenkreuz recht herzlich ein:

[www.stift-heiligenkreuz.org/jugendvigil.html](http://www.stift-heiligenkreuz.org/jugendvigil.html)

*Gib mir ein kleines bisschen Sicherheit  
in einer Welt in der nichts sicher scheint.  
Gib mir in dieser schnellen Zeit irgendwas,  
das bleibt.  
Gib mir einfach nur ein bisschen Halt.  
Und wieg mich einfach nur in Sicherheit.  
Hol mich aus dieser schnellen Zeit.  
Nimm mir ein bisschen Geschwindigkeit.  
Gib mir was ... irgendwas, das bleibt!*

Unsere Firmlinge aus insgesamt drei Pfarren sind sicher neugierig geworden:

*Aus Waitzendorf:* Jennifer Bazala, Hanspeter Divotgey, Alina Kauer, Lukas Marscheck, Alfred Pock, Patrick Pranzl und Bettina Sonntag.

*Aus Obermarkersdorf:* Katharina Brand, Dominik Habeler, Patrick Höring, Marie Mühlberger, Katharina Wally und Karoline Zimmerl.

*Aus Pulkau:* Martin Bauer, Julian Eidher, Susanne Enzfelder, Celine Fischer, Mario Fuchs, Rene Glanz, Yvonne Gollhofer, Natalie Gross, Michelle Herold, Sebastian Hutter, Victoria Klecatsky, Alexander Konicek, Sabrina Löhr, Andreas Pointner, Isabell Pryhoda, Alina Ramach, Harald Simandl und Michael Winter.

..... und das Firmsakrament ist der Start dazu, Verantwortung in der Pfarrgemeinde zu übernehmen, mitzuarbeiten und das Leben der Pfarre aktiv mitzugestalten. Beispiele: Das gewachsene Miteinander in der Firmgruppe fortführen, in einer Gruppe der Katholischen Jugend oder Jungschar aktiv zu werden oder als Ministrant, als Lektor, Musiker und Sänger, in der Mitwirkung bei rhythmischen Jugendmessen... usw. - Jeder und jede wird gebraucht und viele sollen ihre Fähigkeiten einbringen.

Wir wünschen unseren Firmlingen den Mut, GOTT in ihr Leben zu lassen!





## Aus dem Pfarrgemeinderat Waitzendorf

**A**m Dienstag, den 17. April 2012 fand die konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) statt. Bei der PGR-Wahl am 18. März 2012 wurden insgesamt 475 Stimmen abgegeben. Es wurden 5 Pfarrgemeinderäte gewählt (3 Frauen, 2 Männer), zwei Mitglieder sind neu. 1 Mitglied wurde kooptiert.

Pfarrer Jerome dankte allen, die sich für die PGR-Wahl zur Verfügung gestellt und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt hatten. Als Stellvertretender Vorsitzender des PGR wurde in geheimer Wahl Walter Pranzl sen. gewählt (Walter Pranzl sen.: 6 Stimmen, Hildegard Sonntag: 1 Stimme). Als Schriftführerin wurde ebenfalls Hildegard Sonntag gewählt.

Zusammen mit der Kooptierung ergibt sich nun folgende Aufgabenverteilung im neuen PGR:

<b>Verkündigung/Sakramentenpastoral</b>	Pfarrer Jerome, Kaplan Jerome, Walter Pranzl sen.
<b>Liturgie</b>	Pfarrer Jerome, Petra Marscheck, Hildegard Sonntag
<b>Caritas</b>	Hildegard Sonntag
<b>Gemeindeaufbau (Koinonia)</b>	Walter Pranzl sen.
<b>Kinder-u. Jugendpastoral</b>	Daniela Fröschl, Theresa Kauer
<b>Ehe und Familie</b>	Walter Pranzl jun.
<b>Sorge um die Senioren</b>	Kaplan Jerome, Walter Pranzl sen.
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	Walter Pranzl sen.
<b>Erwachsenenbildung</b>	Petra Marscheck
<b>Geistliche u. kirchliche Berufe</b>	Pfarrer Jerome, Kaplan Jerome
<b>Mission und Weltkirche</b>	Pfarrer Jerome, Kaplan Jerome
<b>Ökumene</b>	Pfarrer Jerome, Kaplan Jerome
<b>Pfarrliche Bibelarbeit</b>	Pfarrer Jerome, Kaplan Jerome, Theresa Kauer
<b>Finanzen und Verwaltung</b>	Daniela Fröschl
<b>Bewahrung der Schöpfung (Umwelt)</b>	Walter Pranzl sen. u. Walter Pranzl jun.
<b>Sorge um Fernstehende (Ausgetretene)</b>	Pfarrer Jerome, Walter Pranzl sen.
<b>Sorge um pfarrliche Gebäude</b>	Walter Pranzl jun.
<b>Kontakt zu den Weltreligionen</b>	Kaplan Jerome, Petra Marscheck
<b>Prävention - Missbrauch</b>	Walter Pranzl jun., Petra Marscheck

# Aus dem Pfarrgemeinderat Obermarkersdorf



**PGR-Wahl 18. März 2012:** In Obermarkersdorf wurden 6 Pfarrgemeinderäte gewählt. Die Wahlbeteiligung war mit 50,15 % überdurchschnittlich hoch. Die Bevölkerung zeigte hiermit, dass die Pfarre für sie eine wichtige Institution darstellt.

**Konstituierende Sitzung 18. April 2012:** Als Stellvertretende Vorsitzende wurde in geheimer Wahl Helga Bauer gewählt, als Schriftführerin wurde Johanna Grolly gewählt, außerdem wurden zwei Pfarrgemeinderäte kooptiert.

## Die Aufgabenverteilung des neuen PGR:

<b>Verkündigung/Sakramentenpastoral</b>	Pfarrer Jerome, Kaplan Jerome, Elfi Hofbauer
<b>Liturgie</b>	Kaplan Jerome, Johanna Grolly
<b>Caritas</b>	Regina Zimmerl
<b>Gemeindeaufbau</b>	Martin Mühlberger
<b>Kinderpastoral</b>	Ramona Wally, Johanna Grolly
<b>Jugendpastoral</b>	Martin Mühlberger
<b>Ehe und Familie</b>	Waltraud Fabich
<b>Sorge um die Senioren</b>	Elfi Hofbauer
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	Ramona Wally, Johanna Grolly
<b>Erwachsenenbildung</b>	Regina Zimmerl
<b>Geistliche und Kirchliche Berufe</b>	Pfarrer Jerome, Kaplan Jerome
<b>Mission und Weltkirche</b>	Christian Wally
<b>Ökumene</b>	Kaplan Jerome
<b>Pfarrliche Bibelarbeit</b>	Elfi Hofbauer
<b>Finanzen und Verwaltung</b>	Helga Bauer
<b>Bewahrung der Schöpfung</b>	Christian Wally, Martin Mühlberger
<b>Sorge um Fernstehende</b>	Helga Bauer
<b>Sorge um pfarrliche Gebäude</b>	Christian Wally, Martin Mühlberger
<b>Kontakte zu den Weltreligionen</b>	Kaplan Jerome
<b>Prävention und Missbrauch</b>	Regina Zimmerl, Ramona Wally

## Dank an die ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäte:

Melitta Schmid, 15 Jahre Stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, und Henriette Gantar, 10 Jahre vertreten im PGR, stellten sich bei der Wahl nicht mehr zu Verfügung. Wir danken ihnen für die vorbildliche und engagierte Arbeit und freuen uns gleichzeitig weiterhin auf gute Zusammenarbeit, da Melitta Schmid als Kirchenchorleiterin und Henriette Gantar als Vertreterin der Mesnerin der Pfarre Obermarkersdorf treu bleiben.



## Aus dem Pfarrgemeinderat Pulkau



**A**m Montag, den 16. April 2012 fand die konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) statt. Bei der PGR-Wahl am 18. März 2012 wurden insgesamt 457 Stimmen abgegeben. Es wurden 9 Pfarrgemeinderäte gewählt (5 Frauen, 4 Männer), zwei Mitglieder sind neu. Für weitere Detailergebnisse siehe  <http://pgr.at/Chronik/2012/ErgebnisWien-Pfarren.pdf>

Pfarrer Jerome dankte allen, die sich für die PGR-Wahl zur Verfügung gestellt und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt hatten. Als Stellvertretender Vorsitzender des PGR wurde in geheimer Wahl Franz Wimmer gewählt (Franz Wimmer: 5 Stimmen, Johann Fehringer: 4 Stimmen, Kurt Kren: 1 Stimme, Magdalena Krimmel: 1 Stimme). Magdalena Krimmel wurde zur Schriftführerin gewählt.

Zusammen mit den Kooptierungen ergibt sich nun folgende Aufgabenverteilung im neuen PGR:

<b>Verkündigung/Sakramentenpastoral</b>	Pfarrer Jerome, Kaplan Jerome, Kurt Kren, Ulrike Fischer
<b>Liturgie</b>	Pfarrer Jerome, Johann Fehringer, Magdalena Krimmel, Kurt Kren, Veronika Schnatter
<b>Caritas</b>	Ilse Jordan
<b>Gemeindeaufbau (Koinonia)</b>	Franz Wimmer, Magdalena Krimmel
<b>Kinderpastoral</b>	Kaplan Jerome, Veronika Schnatter
<b>Jugendpastoral</b>	Pfarrer Jerome, Ulrike Fischer, Ludwig Fischer
<b>Ehe und Familie</b>	Johann Fehringer, Margarete Brunner
<b>Sorge um die Senioren</b>	Theresia Schmied
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	Harald Simandl, Ulrike Fischer, Magdalena Krimmel
<b>Erwachsenenbildung</b>	Margarete Brunner, Harald Simandl
<b>Geistliche u. kirchliche Berufe</b>	Pfarrer Jerome, Kaplan Jerome, Franz Wimmer
<b>Mission und Weltkirche</b>	Ilse Jordan
<b>Ökumene</b>	Ludwig Fischer
<b>Pfarrliche Bibelarbeit</b>	Pfarrer Jerome, Kaplan Jerome, Kurt Kren, Elisabeth Pryhoda
<b>Finanzen und Verwaltung</b>	Elisabeth Pryhoda, Ludwig Fischer
<b>Bewahrung der Schöpfung (Umwelt)</b>	Ulrike Fischer
<b>Sorge um Fernstehende (Ausgetretene)</b>	Pfarrer Jerome, Franz Wimmer
<b>Sorge um pfarrliche Gebäude</b>	Johann Fehringer, Franz Wimmer, Ludwig Fischer, Ulrike Fischer
<b>Kontakte zu den Weltreligionen</b>	Pfarrer Jerome, Ludwig Fischer
<b>Prävention – Missbrauch</b>	Veronika Schnatter
<b>Betreuung Pulkauer Bründl</b>	Johann Fehringer, Maria Fehringer



Ein herzliches Dankeschön und *Vergelt's Gott!* an die PGR-Mitglieder der vorhergehenden Amtsperiode für ihre engagierte und vor allem ehrenamtliche Tätigkeit!

Möge der Hl. Geist den neuen PGR in die richtige Richtung führen – für eine lebendige Pfarre und eine segensreiche Zukunft im Sinne Jesu Christi!

Die Pfarre Pulkau bedankt sich bei Herrn Fehringer für die Wiederherstellung der zerstörten Heiligenfiguren der Bründlgrotte nach dem erlittenen Vandalismus-Vorfall.

Wie bereits eingangs unter „Sanierungsfälle“ hier im Pfarrblatt angekündigt, soll die z.T. stark baufällige Pfarrhofgartenmauer entlang des Kirchensteiges noch heuer saniert werden. Besonders der oberste Teil ab dem Lichtmast ist schwer beeinträchtigt (Risse und große Auswölbung zur Steigseite). Da die Steinmauer unter Denkmalschutz steht, ist eine teilweise Sanierung durch Beton wie bei der unteren Mauer in der Kirchengasse nicht möglich.

Ein Abriss des desolaten Mauerabschnitts mit nachfolgender Wiederherstellung in historischer Bauweise mit Steinen wäre mit sehr hohen finanziellen Kosten verbunden. Nun soll die Mauer durch eine spezielle Sanierungstechnik einer Firma instandgesetzt werden, welche in Zusammenarbeit mit der Erzdiözese Wien bereits mehrere Projekte dieser Art durchgeführt hatte. Die Kosten dieser Sanierungsmethode wären wesentlich günstiger als die komplette Erneuerung des desolaten Abschnitts.

Ebenso könnten erhebliche Kosten gespart werden, wenn gewisse Vorarbeiten bereits **in Eigenregie** durchgeführt würden (z.Bsp. Abschlagen des Mörtels, Bauschuttentsorgung). In Anbetracht der großen Fläche ist dies jedoch für uns alleine unmöglich. **Deshalb bitten wir bereits heute um freiwillige Helfer, die uns dabei tatkräftig unterstützen, sobald wir mit der Sanierung beginnen.** Nach einem Gespräch hat uns auch der Hr. Bürgermeister seine Hilfe zugesagt. Herzlichen Dank im Voraus.

## Projekt St. Michael

Im Bereich des Turmaufganges wurde bereits eine Probefläche zwischen zwei Pfeilern saniert. Nun soll beraten werden, in welchem Zeitraum und finanziellem Ausmaß eine komplette Außenrenovierung der Pfarrkirche möglich ist.

Am Mittwoch, den 4. Juli 2012 findet um 16:30 Uhr eine Besprechung an Ort und Stelle statt, bei der Vertreter des Bauamtes der Erzdiözese Wien und des Bundesdenkmalamtes Auskunft auf Ihre und unsere Fragen bezüglich der Renovierung geben werden. Wir möchten alle Interessierten, denen St. Michael am Herzen liegt, dazu einladen, offene Fragen bei dieser Besprechung vorzubringen und auch ihre Meinungen und Vorschläge kundzutun.

Für den PGR Pulkau  
Franz Wimmer

*Auch heuer laden Pfarre und Förderverein zu diversen Benefizveranstaltungen zu Gunsten unserer Pfarrkirche. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen jenen bedanken, die diese Veranstaltungen ermöglichen und auch für einen erfolgreichen Ablauf sorgen. Ebenso möchten wir uns bei Ihnen bedanken, die Sie so zahlreich unsere Veranstaltungen besuchen.*



# EUROPAHAUS PULKAU - PULKAUER KREIS

**„Heal the World, Make It A Better Place for You and for Me“**



**Eurosmile 2012**  
**13. bis 30. Juli 2012**



Unser europäisches Jugendaustauschprojekt mit Jugendlichen aus Polen, der Slowakei, Ukraine, Bulgarien, Rumänien, zum ersten Mal aus Moldawien und Österreich.

**Schlussveranstaltung im Hof des Europahauses**  
**29. Juli 2012**

- 17:00 Uhr: Tanz, Theater und Musik der „Eurosmile“-Teilnehmer auf der großen Bühne im Hof.
- 19:00 Uhr: Jungbürgerfeier der Stadtgemeinde Pulkau
- 20:00 Uhr: Weitere Darbietungen

Auf Ihr Kommen freut sich das Team des Europahauses Pulkau, aber ganz besonders die Jugend aus dem In- und Ausland.

---

**Benefizkonzert der Militärmusik des MilKdo NÖ**  
**22. September 2012**  
**im Hof des Europahauses Pulkau**

- 19:00 Uhr: Begrüßung
- 19:15 Uhr: Konzert der Militärmusik des MilKdo NÖ
- 20:00 Uhr: Feuriges aus der Gulaschkanone
- 21:00 Uhr: Zweiter Teil des Konzertes der Militärmusik des MilKdo NÖ

Ein herzliches Dankeschön allen, die dazu beitragen, dass unsere Veranstaltungen durchgeführt und gemeinsam gefeiert werden können.

*Wir wollen mit Euch gemeinsam  
aufbrechen,*



*unterwegs sein  
und ankommen!*

# ***PilgerRADfahrt***

**von 6. bis 7. Oktober 2012 nach Mariazell**

In diesem Sinne möchten wir die Strecke von Pulkau nach Mariazell in 2 Tagesetappen genüsslich erradeln.

Nach dem Segen in der Blutkirche (07:00 Uhr) radeln wir gemütlich über Röschitz – Sitzendorf – Ziersdorf (Pause) – Großweikersdorf nach Altenwörth. Dort überqueren wir die Donau und folgen gemütlich dem Donaustrom und anschließend dem Traisentalradweg. An der Donau oder in Traismauer werden wir in einem Gasthaus zu Mittag essen, und am Nachmittag radeln wir den Traisentalradweg weiter bis nach Lilienfeld. Je nach Zeit, Lust und Laune bzw. Kondition können wir noch eine oder mehrere „süße“ Kaffeepause(n) einlegen. In Lilienfeld angekommen, werden wir unsere Zimmer entweder im Stift oder im Gasthof beziehen und gemeinsam zu Abend essen. Wer möchte, für den gibt es die Möglichkeit einer Hl. Messe im Stift.

Der Sonntag beginnt für alle, die teilnehmen möchten, mit dem Chorgebet mit anschließender Hl. Messe im Stift. Nach dem Frühstück werden wir um ca. 08:30 Uhr Richtung Mariazell aufbrechen. Die Strecke ist deutlich kürzer als am Vortag, aber es gilt mehr Höhenmeter zu überwinden. Die Anstrengung wird durch die wunderbare Landschaft belohnt. Am Vormittag ist natürlich wieder eine Pause eingeplant, die sich bei der Waldkapelle in St. Aegydt anbietet. Wir werden am Gscheid in einem Gasthaus zu Mittag essen (fast höchster Punkt) und nach einer kleinen weiteren Pause - bei der „Wuchtelwirtin“ oder am Hubertussee - die letzten Höhenmeter nach Mariazell bezwingen.

Gemeinsam in Mariazell angekommen, werden wir die Basilika besuchen und eine Heilige Messe in der Basilika um 16:00 Uhr vor dem Gnadenaltar mit unserem Pfarrer Jerome feiern. Der gemeinsame Rücktransport ist für ca. 17:30 Uhr geplant. Wir sollten ca. um 20:00 Uhr wieder in Pulkau ankommen.

## Wichtige Informationen

- **Streckendetails:** 1.Tag Pulkau - Lilienfeld (ca. 110 km, also nicht wenig, aber wenig Anstiege und viel Zeit), 2.Tag Lilienfeld - Mariazell (ca. 60 km aber mehr auf- als abwärts).
- Die gesamte **Strecke ist asphaltiert**. Wir fahren zum Großteil auf Radwegen (Roseldorf-Ziersdorf / Riesling Radweg, Traismauer-Mariazell / Traisentalradweg). Für die kurzen Strecken ohne Radweg wurden verkehrsarme Landesstraßen ausgewählt.
- **Kürzere Strecke:** Natürlich gibt es auch die Möglichkeit erst zu Mittag des ersten Tages in Traismauer (halbe Strecke erster Tag), bzw. am Beginn des zweiten Tages in Lilienfeld zur Gruppe zu stoßen.
- Die Pfarre stellt ein **Begleitfahrzeug** zur Verfügung: Für Gepäcktransport, kleine Snacks und Getränke für die kürzeren Pausen, sowie als moralische Unterstützung bzw. für Gestrandete infolge technischer oder konditioneller Probleme.
- Für die **Rückfahrt** von Mariazell nach Pulkau wird ein gemeinsamer Transport organisiert.
- Die **christlich-spirituelle Unterstützung** wird durch einen Segen in der Blutkirche vor der Abfahrt bzw. der Möglichkeit zur Teilnahme an der Vorabendmesse in Lilienfeld, der Teilnahme am Chorgebet und der Heiligen Messe in Stift Lilienfeld am Sonntagmorgen, sowie durch eine gemeinsame Heilige Messe in der Basilika Mariazell, dem Ziel der Pilgerradfahrt, sichergestellt.
- Für Detailinteressierte: Die Strecke plus Höhendiagramm ist auf <http://www.gpsies.com/map.do?fileId=ocfubbcpvuugakwz&referrer=trackList> bzw. <http://tinyurl.com/radpilgerfahrtpulkau> gespeichert (siehe „Radpilgerfahrt Pulkau-Mariazell“).

**Kosten:** Unterkunft mit Frühstück im Stift / Gasthaus EUR 24,- / EUR 36,-  
Rücktransport ist abhängig von der Teilnehmerzahl: EUR 15,- bis EUR 25,-  
Mittagspause an beiden Tagen, sowie das Abendessen sind in einem Gasthaus geplant und sind von jedem Radpilger selbst zu bezahlen.

### **Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis spätestens 15. Juli 2012!**

Für Anmeldung und evtl. Fragen stehen

Pfarrkanzlei Tel. 02946/22324; E-Mail: [pfarramt.pulkau@aon.at](mailto:pfarramt.pulkau@aon.at)  
Uli Fischer Tel. 0676/6001220; E-Mail: [die.fischers@aon.at](mailto:die.fischers@aon.at)  
Ludwig Fischer Tel. 0664/5154347; E-Mail: [die.fischers@aon.at](mailto:die.fischers@aon.at)



zur Verfügung.

***Auf Eure Anmeldung freut sich das Team der Pfarre Pulkau!***

Es kommt niemals ein Pilger nach Hause,  
ohne ein Vorurteil weniger und eine neue Idee mehr zu haben.

Thomas Morus

**Erkennen, was dahinter steckt.  
www.theologischekurse.at**

# THEOLOGISCHE KURSE



## **KURS AM STEPHANSPLATZ**

Eine Einladung zur Reflexion des Glaubens  
2-jährige Kurse am Stephansplatz  
mit wöchentlichen Kurseinheiten  
Beginn Oktober 2012

## **SPEZIALKURSE**

Altes Testament – Das Zweite Vatikanische Konzil  
Das Mittelalter – Abendländische Spiritualität – Ostkirchen  
Liturgie in Ost & West – Weltreligionen – Der Stephansdom  
Christliche Archäologie – Sprachkurse

## **THEMA 2012/13: DIE KONZILIEN**

**WIENER THEOLOGISCHE KURSE**

1010 Wien, Stephansplatz 3

Tel.: +43 1 51 552-3701

wienerkurs@theologischekurse.at

**www.theologischekurse.at**